

Sehr geehrter Herr Minister,  
sehr geehrte Landräte,  
sehr geehrter Herr Gemeinsame Präsident,  
sehr geehrte Frau Präsidentin, Herren Präsidenten,  
sehr geehrte Gäste, Damen und Herren,

in diesem Augenblick beginnen wir öffentlich die Ergebnisse unserer Arbeit der Euregio Egrensis, Arbeitsgemeinschaft Böhmen für das Jahr 2009 bilanzieren. Der eben veröffentlichte Jahresbericht gewährt Einsicht in das Innere unserer Arbeitsgemeinschaft.

Die EUREGIO EGRENSIS hatte sich bei ihrem Entstehen im Jahr 1993 folgende Grundgedanken eigener Berufung und eigener Tätigkeit gesetzt:

- den Gedanken der Festigung der Freundschaft und des Friedens,
- den Gedanken der Völkerverständigung und der Toleranz, und
- den Gedanken der Förderung des Ausgleichs der wirtschaftlichen Unterschiede.

Sie dürfen versichert sein, dass in der Tätigkeit und der Zusammenarbeit aller drei Arbeitsgemeinschaften – der bayerischen, sächsisch-thüringischen und tschechischen – kommen diese Gedanken zur Geltung, es kommt zu keinen Konflikten und alle erörterten gemeinsamen Belange werden verantwortungsbewusst, hilfsbereit und mit einem gesunden Respekt zu den Partnern gelöst. Es ist ja selbstverständlich, dass eben wie im Alltagsleben jede der kooperierenden Parteien ihre Ideen über die Lösungsansätze der konkreten Fragen und Vorhaben hat. Wir sind jedoch in der Lage sich gegenseitig zuzuhören, die Argumente und Einstellungen unserer Partner wahrzunehmen, und auch ausgewogene Entschlüsse zu akzeptieren.

Ich bin ganz sicher nicht allein, wer den Eindruck teilt, dass es uns gelungen ist, die Aktivität unserer Mitglieder anzuspornen. Erneut hat sich die Basis vergrößert und die Informationsübertragung aus der Geschäftsstelle der Arbeitsgemeinschaft in die Mitgliedsgemeinden und Mitgliedsstädte hat sich verbessert. Dennoch halten wir es für wichtig, auch weiterhin große Aufmerksamkeit der Öffentlichkeitsarbeit und der Aufklärung über die Tätigkeit von EUREGIO zu widmen. Dazu sollen – außer traditionellen Maßnahmen (die Jahrespressekonferenz, die Euregio-Egrensis-Preisverleihung, das Jugendsommerlager, das Gastschuljahr, die Teilnahme an Tourismus-Messen u. a.) – uns auch solche Gelegenheiten zunutze machen, die uns der Alltag in Form von diversen Kontakten anbietet.

Wie ich bereits angedeutet habe, der tschechischen Arbeitsgemeinschaft EUREGIO EGRENSIS Böhmen sind im Jahr 2009 folgende Gemeinden und Städte beigetreten: Teplička, Milhostov, Chodov, Krásno, Loket. Insgesamt hatte die EUREGIO EGRENSIS zum letzten Kalendertag des Jahres 57 Mitglieder und der Einfluss der EUREGIO EGRENSIS wird in der Region immer intensiver. Im Zusammenhang mit der Zunahme der Basis wurde auch die Anzahl der Mitglieder des Präsidiums auf elf erhöht. Während der ungünstigen Wirtschaftslage ist es uns gelungen, die haushaltsmäßige Disziplin einzuhalten, bedeutende Einsparungen in den Kosten im Vergleich mit den Soll-Berechnungen zu erreichen, und das gesamte vorige Jahr mit einem leichten Überschuss abzuschließen. Wir bewerten positiv unsere Zusammenarbeit mit der Leitung beider Bezirke. Auf den Bezirksämtern in Karlsbad und in Pilsen haben wir gute Kontakte angeknüpft, und die Euregio wird hier von Seiten der Bezirksvertreter für einen bedeutenden Partner bei der Entwicklung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit gehalten. Dazu haben auch die gemeinsamen Treffen der Vertreter aller drei Arbeitsgemeinschaften mit den Bezirksleitungen beigetragen. Während dieser Treffen wurden die grenzüberschreitenden Projekte und auch die Zukunft der europäischen Förderpolitik und Beteiligung der Regionen an dieser Politik besprochen.

Im gerade bewerteten Jahr haben sich beide Programme für die Förderung der grenzüberschreitenden Zusammenarbeit voll in Bewegung gesetzt, für deren Umsetzung unsere Arbeitsgemeinschaft verantwortlich ist. Der bereits gut etablierte Dispositionsfonds für die tschechisch-bayerische Zusammenarbeit wurde um den Kleinprojektfonds für die tschechisch-

sächsische Grenze ergänzt. Ich erhoffe mir, dass in der Zukunft manche administrative Beschwerlichkeiten beim KPF überwunden werden können, und dieser wird zur häufig in Anspruch genommenen Förderquelle zwecks Umsetzung weiterer gemeinsamen grenzüberschreitenden Aktivitäten.

Mittels des Präsidenten, eines Präsidiumsmitglieds und des Geschäftsführers ist die EUREGIO EGRENSIS auf sowohl sächsischer als auch bayerischer Grenze in den Begleitausschüssen des Ziel 3 vertreten, die über die Förderung der großen Projekte entscheiden. Im Zusammenhang mit dieser Aktivität bewerten wir sehr die Bedeutung der gemeinsamen Resolution zur europäischen Förderpolitik. Die Resonanz war enorm, vollendet durch den einstimmigen Beschluss des Bayerischen Landtags aus Oktober, in dem die Bayerische Staatsregierung aufgefordert und verbunden wird, auch nach dem Jahr 2013, wann die bestehende EU-Förderperiode endet, das Programm Ziel 3 für die Förderung der Kleinprojekte und der People-to-People-Projekte zu bewahren. Das bestätigt unsere Überzeugung darüber, dass das regionale Niveau die günstigste Ebene für die Umsetzung der grenzüberschreitenden Programme und Projekte im Sinne der EU ist. Für uns ist die Feststellung, dass ähnliche Sichtweise auch Herr Generaldirektor Dirk Ahner vertritt, trostbringend, was er unseren Vertretern gegenüber beim Treffen im Herbst in Brüssel bestätigt hat.

Die Aufmerksamkeit wurde im Vorjahr auch dem Thema gewidmet, das unsere Arbeitsgemeinschaft als Schirmherr garantiert. EUREGIO EGRENSIS Arbeitsgemeinschaft Böhmen befasst sich mit der Thematik der Tourismus-Entwicklung in der ganzen Euroregion, also in allen ihren Teilen in Tschechien und in Deutschland. Im Jahr 2009 haben zwei Arbeitsverhandlungen mit Experten im Fremdenverkehrsbereich, v. a. D. mit Wandervereinen stattgefunden. Während dieser Verhandlungen wurde die Problematik der gemeinsamen Vermarktung der ganzen Euroregion vom Aspekt der weiteren Tourismus-Entwicklung besprochen. Aus der Verhandlung ging der Bedarf an zwei Produkten hervor: Wir sollten uns schon bald mit den neuen Produkten zur Unterstützung des Fremdenverkehrs bekannt gemacht werden. Neue, vervollständigte und aktualisierte Ausgabe der Karte Euregio Mobil II und insbesondere das mit seinem Inhalt durchaus neue Produkt „Superlative“ werden sicherlich reichlich gefragt, und erhöhen die Besucherzahlen des ganzen EUREGIO-Gebiets.

Zur aktiven Werbung der Euregio und zur Annäherung ihres Gebiets den Touristen und potentiellen Besuchern steht auch die aktive Teilnahme unserer Arbeitsgemeinschaft an den Fremdenverkehrsmessen bei. Es handelte sich um die Messe Regiontour in Brno/Brünn, wo wir uns am Stand der Gemeinde des Tachauer Landes in Kooperation mit den Partnern aus der Oberpfalz präsentierten; die andere Messe war die Holiday World, wo wir unsere Kooperation mit der Karlsbader Region genutzt haben. Gute Erfahrungen haben wir Anfang des Jahres einsetzen können. Unsere Arbeitsgemeinschaft übernahm die Aufgabe des Hauptausstellers auf der Regiontour, wir haben uns erneut in Prag eingebracht und neulich auch auf der Internationalen Fremdenverkehrsmesse in München.

Im Mai verlief anlässlich der Eröffnung der neuen touristischen Saison schon die neunte Tauschbörse der Werbeunterlagen auf dem König-Georg-Marktplatz in Eger. Am Workshop nahmen über 20 Aussteller teil und ein beträchtliches Interesse hat der Workshop bei den Besuchern der Stadt hervorgerufen.

Der von der Arbeitsgemeinschaft EUREGIO EGRENSIS Böhmen organisierte Workshop hat zur Vertiefung des Kenntnisstands der Tourismus-Mitarbeiter, besonders aus den Informationsbüros, im Bereich aller touristischen Sehenswürdigkeiten beigetragen. Am ersten Tag stand die Theorie auf dem Programm, wann sich in Form von Vorträgen die jeweiligen Regionen vorgestellt haben, und am Tag danach wurde eine Exkursion nach Jáchymov/Sankt Joachimsthal in das Bergwerk Svornost/Eintracht und das Museum und nach Ostrov/Schlackenwerth, um die Architektur der 50er Jahre, präsentiert durch das Kulturhaus, besichtigen zu können, unternommen. Der zweitägige Workshop hat Erfolg verzeichnet und Leute haben Interesse an seiner Fortsetzung in den nächsten Jahren gezeigt.

Unsere Arbeitsgemeinschaft organisierte im Vorjahr das schon traditionelle Jugendsommerlager der EUREGIO EGRENSIS. Aufgrund der Einladung der Arbeitsgemeinschaft Böhmen haben 45 junge Leute im Alter zwischen 12 und 15 Jahren aus Sachsen, Bayern und Böhmen eine gemeinsame Woche in Březová u Karlových Varů/Pirkenhammer verbracht. Für die Teilnehmer wurde ein buntes Programm vorbereitet. Außer der Touristik und Exkursionen nach Karlsbad oder in die nahe Umgebung ist jeden Tag die Sprachanimation verlaufen. Ihr Ziel war es, den Jugendlichen in einer spielerischen Form die ersten Kenntnisse aus der Nachbarsprache nahe zu bringen, und dadurch das Interesse an der tschechischen und deutschen Sprache zu wecken.

Meine Damen und Herren,

vor drei Monaten – am 23. Dezember, haben wir uns das 20. Jubiläum des Anfangs der physischen Liquidation des Eisernen Vorhangs in Erinnerung gebracht. Vor zwanzig Jahren wurde in der Nähe von Rozvadov eine neue Ära der tschechisch-deutschen Beziehungen aufgenommen. Hoffentlich ist es eine Ära, wann kein Stacheldraht mehr erscheint, eine Ära, wann Leute anhand einer lügnerischen Propaganda nicht gegeneinander ausgespielt werden. Hoffentlich ist es die Ära der gegenseitigen Verständigung, Zusammenarbeit, Achtung und Prosperität. Unsere regionale Arbeitsgemeinschaft bestrebt sich solche Beziehungen zu fördern. Ich hoffe, dass sie in der weiteren Arbeit auf die bisherige erfolgreiche Tätigkeit anknüpft und die Entwicklung der Partnerbeziehungen zwischen unseren Nachbarstädten und Gemeinden, Vereinen und Leuten garantieren wird.

František Čurka  
Präsident der Euregio Egrensis  
Arbeitsgemeinschaft Böhmen

Es gilt das gesprochene Wort.